

Einleitung

Das Thema der 13. Nationalen Fachtage über die Sterilisation lautet: Unter vier Augen!

Wir können nur hoffen, dass die Themawahl des Zentralvorstands nicht ins Auge geht ... Auf jeden Fall ermöglicht es uns, vor allem über die Ophthalmologie und ihre spezifischen Instrumente zu sprechen sowie auch über die Zusammenarbeit zwischen der ZSVA und den Ophthalmologen. Ganz allgemein soll das Programm den Teilnehmer die jüngsten wissenschaftlichen Neuerungen rund um die Wiederaufbereitung von Medizinprodukten vor Augen führen.

Mit dem Inkrafttreten der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen, müssen die Spitäler ihre Augen überall haben, um mit einem blauen Auge davonzukommen und nicht zusätzliche Abgaben zahlen zu müssen. Es gilt nun, ein Auge auf Begriffe wie Ökobilanz und Fair Trade zu werfen, sobald man den Kauf von Medizinprodukten ins Auge fasst.

Damit der neue Beruf des Medizinproduktetechnologen mit EFZ in einem Jahr von allen wohlwollend beäugt werden kann, sind Augen und Ohren offen zu halten, vor allem die Lernende einstellenden Einrichtungen müssen ganz genau hinsehen. Ein Vertreter von ODA Gesundheit wird uns die aktuelle Lage präsentieren und erklären,

für was sie bereits ein Auge haben sollten. Die Vorstandsmitglieder stehen Ihnen am Stand der SGSV/SSSH/SSSO zur Verfügung, um Fragen und Informationen unter vier Augen zu besprechen.

Nach dem Jura und dem Wallis haben wir dieses Mal den Kanton St. Gallen eingeladen, damit wir ein Auge auf das dortige ZSVA-Konzept riskieren dürfen.

Angesichts des Wandels der heutigen Gesellschaft reicht es nicht mehr, potenziellen Mitgliedern schöne Augen zu machen damit sie beitreten und sich aktiv in den Ausschüssen einbringen. Ein Universitätsprofessor aus Fribourg will uns die Augen öffnen und erklären, wie man Menschen motiviert. Swissmedic überwacht die ZSVA der Schweiz nicht nur aus den Augenwinkeln, sondern führt jährlich seriöse Audits durch. Im Zuge der Veröffentlichung der neuen Guten Praxis zur Aufbereitung von Medizinprodukten scheint es uns wichtig, diese Kontrollen zu präsentieren und Bilanz zu ziehen.

Wir wollen vor keinem wichtigen Thema die Augen verschliessen und setzen uns deshalb auch mit Personalmanagement auseinander.

Ich möchte unseren Industriepartnern für ihre Teilnahme an unserer Fachtagung danken und

vor allem für ihre finanzielle Unterstützung, denn so können wir diese Weiterbildung zu einem Vorzugspreis anbieten, von dem man meint, seinen Augen fast nicht trauen zu können!

2016 haben wir einen neuen Teilnahmerecord aufgestellt. Das umfassende Feedback bewies, dass wir mit dieser Fachtagung die Bedürfnisse der in der Sterilisation tätigen Personen wie die Faust aufs Auge treffen. Sehr geschätzt wird auch der fruchtbare, gesellige und anregende Austausch. Ich hoffe, dass es uns auch 2017 gelingen wird, Ihnen Ihre Wünsche von den Augen abzulesen und dass Sie noch zahlreicher sein werden, um die Präsentationen unserer Redner aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz mit wachem Auge mit zu verfolgen.

Ein Augenzwinkern von Frédy Cavin, dem Präsidenten der SGSV, der sich freut, sich bald mit Ihnen auf Augenhöhe zu unterhalten! |



Programm

MITTWOCH, 21. JUNI 2017

Ab 08:30		Empfang & Kaffee
09:30		Einleitung (F) <i>Frédry Cavin, Präsident der SGSV</i>
09:45	1	Retinoblastom: Kaiser aller Krebstumore <i>Prof. Francis Munier, Hôpital Ophtalmique Jules Gonin (F – 30 min)</i>
10:15	2	Augenblick! 3D- Innovationen in der ZSVA <i>Peter Jonker, USZ (D – 30 min)</i>
10:45-11:10		Pause
11:15	3	Ökobilanz, allgemeine Grundsätze <i>Patrick Mayor, CHUV (F – 20 min)</i>
11:35	4	Ökobilanz, Anwendung eines für die SGSV entwickelten Berechnungssystems in der ZSVA <i>Frédry Cavin, CHUV (F – 20 min)</i>
11:55	5	Erfahrungsbericht über die Auswahl eines neuen Reinigungsmittels in Biasca <i>Tiziano Balmelli, EOC (D – 20 min)</i>
12:05		Diskussionsrunde: Themen des Vormittags <i>Moderator: Raymond Jourdain (F)</i>
12:30-13:55		Mittagessen, Kaffee im Ausstellungsraum
14:00	6	Medizinproduktetechnologie – Ein Beruf auf der Zielgeraden <i>Peter Studer, ODASanté (D – 20 min)</i>
14:20	7	Ich hab dich im Auge: Zusammenarbeit Ophthalmologie und Sterilisation für hohe Instrumentenqualität <i>Isabelle de la Charlerie, CHRSM (F - 20 min)</i>
14:40	8	St. Gallen ein Kanton eine ZSVA: Highlights und Stolpersteine <i>Brigitte Kammerlander, Kantonsspital St. Gallen (D – 20 min)</i>
15:00-15:25		Pause
15:30	9	Bleibt das Wesentliche dem Auge verborgen? <i>Hervé Ney, HUG (F – 30min)</i>
16:00	10	Vereinsvorstände gewinnen und motivieren <i>Hans Lichtsteiner, Universität Freiburg (D – 30min)</i>
16:30		Diskussionsrunde: Themen des Nachmittags <i>Moderatorin: Esther Michaud (D)</i>
17:00		Ende des ersten Tages
17:15		Ordentliche Generalversammlung der SGSV
19:30		Geselliger Abend

DONNERSTAG, 22. JUNI 2017

Ab 08:30		Empfang & Kaffee
09:30		Einleitung (F) <i>Frédry Cavin, Präsident der SGSV</i>
09:40	11	Swissmedic-Kontrollen in der Wiederaufbereitung von Medizinprodukten in Spitälern: Ergebnisse? <i>Nicola Franscini, Swissmedic (F – 30 min)</i>
10:10	12	Ei, Ei, was sehe ich...? Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz <i>Vittoria La Rocca, Schweizer Paraplegiker-Zentrum (D- 30 min)</i>
10:40-11:05		Pause
11:10	13	Herstelleranweisungen für die Wiederaufbereitung: wertvolle Hilfe <i>Christophe Lambert, Präsident SF2S (F – 20 min)</i>
11:30	14	Chemie im Grossgebäude? - Komponenten-Konzentrate am Beispiel von neodisher system ALPHA können eine Alternative sein! <i>Markus Kamer – Dr. Weigert (D – 20 min)</i>
11:50	15	Hüten Sie Ihre Mitarbeiter wie Ihren Augapfel ... <i>Marc Poulet, Centre Hospitalier Universitaire Grenoble Alpes (F – 20 min)</i>
12:10		Diskussionsrunde: Themen des Vormittags <i>Moderatorin: Norma Hermann (D)</i>
12:30-13:55		Mittagessen, Kaffee im Ausstellungsraum
14:00	16	Rückverfolgbarkeit pro Instrument und wie behalte ich die Instrumente im Auge <i>Christine Denis, Präsidentin WFHSS (F – 30 min)</i>
14:30	17	RFID-Chip-Technologie im Einsatz auf Einzelinstrumentenebene mit Automatisierungspotential <i>Sadmir Osmancevic, Charité Facility Management, Berlin (D – 30min)</i>
15:00	18	Verpackungen: Überprüfung von Vorurteilen <i>Max Baruch, Amcor (F – 30 min)</i>
15:30		Diskussionsrund: Themen des Nachmittags <i>Moderator: Stéphane Mayor (F)</i>
16:00		Ende des zweiten Tages und Ankündigung des Themas für 2018 <i>Frédry Cavin, Präsident der SGSV</i>